

Inhalt

Statt eines Vorworts ein kurzer Hinweis	
	9
Prüft alles und behaltet das Gute!	
Warum das Gegenteil von Gut nicht Böse ist	
	11
Serienangefertigte Heiligscheine	
Wie Martin zur Gans und ein Bettler zu einem halben Mantel kam	
	17
Heiterkeit und Heiligkeit	
Worüber griesgrämige Christenmenschen nachdenken sollten	
	25
Weil sie nicht existierten, hat man sie erfunden	
Wie ein Heiliger ein Wunder verhinderte	
	30
Weidmann oder Fischer?	
Wie ein Legendenklau Hubertus zum Jäger machte	
	41
Verweigerter Kinderwunsch	
Wie eine Witwe trickreich ihr Recht einfordert	
	44
Der Wundertäter von Myra	
Wie ein Bischof zum Weihnachtsmann mutierte	
	48

Wenn Gebet, dann Gebet – wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn
Wenn Bußprediger sich als Gesundheitsapostel betätigen

64

Der gute Wirt
Warum die Liebe den einen durch den Magen und anderen
auf die Nerven geht

67

Wenn Lüstlinge lügen
Warum Keuschheit sich lohnt

72

Ein Gott zum Davonlaufen?
Weshalb wir uns wundern, dass ein miesepetriger Prophet
als Heiliger gilt

77

Amore sacro und amore profano
Wie eine Heilige zur Hure wurde

84

Gotteslob unter der Wüstensonne
Warum Versteckenspielen für eine Sensation sorgt

100

Wenn der Himmel leer scheint
Was Heiligenbiografien häufig verschweigen

107

Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt
Warum Liebe keine Grenzen kennt

112

Der Kopf der Kopflosen
Wie ein Übersetzungsfehler das Nachleben belasten kann

122

Die Kirchenbank	
Wie man es anstellt, Gott und dem Mammon zu dienen	128
Von der Schädlichkeit des Gottesfeindes	
Wenn Intoleranz als Tugend gilt	
132	
Der Zeuge, der nicht zeugen durfte	
Wie ein Zweifler sich im Glauben bewährt	
143	
Vom Küchenmeister zum Ketzerbekämpfer	
Warum ein Kardinal vor dem Heiligenhimmel antichambriert	
153	
Wenn der Bischof machtlos ist	
Wie heidnische Schicksalsgöttinnen im Christentum überlebten	
157	
Dank	
163	
Bildnachweis	
164	
Hinweise und Anmerkungen	
164	
Namenregister	
167	